
Empfehlungen der Expertengruppe Regelwerk FIM® zu den Items P, Q und R

Datum 11. September 2017
VerfasserIn Expertengruppe Regelwerk FIM®

Sachverhalt Die folgenden Empfehlungen zu den Items P, Q und R wurden von der Expertengruppe Regelwerk FIM® erarbeitet. Sie sind als das FIM® Manual (Version 5.2) begleitendes und erklärendes Regelwerk zu verstehen und sollen eine national einheitliche Datenerhebung des FIM® fördern.

Grundsätzliche Empfehlung für die kognitiven Items:

Die kognitiven Items sind Teil der interprofessionellen Einschätzung.

Empfehlungen Item P (Soziales Verhalten:

- Bewertet wird das Ausmass fördernder bzw. schützender Massnahmen und Interaktionen zugunsten eines sozial adäquaten Verhaltens des Patienten/der Patientin durch das Team während der gesamten 24 Stunden eines Tages.
- Unter „beschränkende Massnahmen“ (Stufe 1 und 2) sind Zwangsmassnahmen gemäss der medizinisch-ethischen Richtlinien „Zwangsmassnahmen in der Medizin“ der SAMW (2015) zu verstehen.¹ Darunter fällt neben freiheitsbeschränkenden Massnahmen beispielsweise auch Zwangsmedikation.

Empfehlungen Item Q (Problemlösungsfähigkeit):

- Bewertet wird die Anzahl von Interaktionen durch das Team während der gesamten 24 Stunden eines Tages.
- Unter „beschränkende Massnahmen“ (Stufe 1 und 2) sind Zwangsmassnahmen gemäss der medizinisch-ethischen Richtlinien „Zwangsmassnahmen in der Medizin“ der SAMW (2015) zu verstehen (siehe Fussnote 1).

Empfehlungen Item R (Gedächtnis)

- Bewertet wird die Anzahl von Interaktionen durch das Team während der gesamten 24 Stunden eines Tages.

¹ https://www.samw.ch/dam/jcr:b017b872-8c9a-41eb-934a-e0184609f381/richtlinien_samw_zwangsmassnahmen.pdf